



Frieder Klein
Praktikant im Bürkert Innovation
Center, Karlsruhe

„Die Firma Bürkert konnte mir einen interessanten und abwechslungsreichen Einblick in die Arbeitswelt bieten!“

Ventile auf dem Prüfstand

Für mein Maschinenbaustudium am Karlsruher Institut für Technologie habe ich mich bei Bürkert initiativ um ein Praktikum beworben. Der Schwerpunkt sollte auf der Entwicklung und Konstruktion von Geräten und Anlagen liegen. Direkt nach dem Bewerbungsgespräch erhielt ich eine Zusage. So stand dem Praktikumsbeginn im Herbst 2015 nichts mehr im Wege.

Für mein viermonatiges Praktikum erhielt ich die Aufgabe, einen Prüfstand zu konstruieren, mit dem verschiedene Prozess-Ventiltypen der Firma Bürkert charakterisiert werden können. Dieser Arbeit sollte ich nach einer kurzen Einführungsphase selbstständig nachgehen. Immer wenn ich Fragen oder Probleme hatte, konnte ich meinen Betreuer, die übrigen Kollegen oder meine Mitpraktikanten um Hilfe fragen.

Es hat mir sehr gut gefallen, ein eigenes Projekt zu bekommen, das nicht nur zu meiner Beschäftigung dient, sondern einen bestimmten Zweck erfüllt. Der Prüfstand den ich planen und aufbauen sollte, ist einerseits die Grundlage für die Abschlussarbeit einer Bachelor-Absolventin bei Bürkert und andererseits in Zukunft für verschiedene Versuche zur Ventilcharakterisierung der Ingenieure aus Ingelfingen bestimmt. Deshalb musste ich auch in regelmäßigen Abständen Meetings organisieren, um sowohl meinem Betreuer aus Karlsruhe, als auch den Kollegen aus Ingelfingen den aktuellen Arbeitsstand zu präsentieren und das weitere Vorgehen zu planen.

Parallel zu meiner Hauptaufgabe gab es immer wieder kleinere Aufgaben aus dem Tagesgeschäft. Zum Beispiel bekam ich die Aufgabe, verschiedene Konzepte für bestimmte Teilfunktionen eines neuen Ventil-antriebes auszuarbeiten. Dadurch erhielt ich einige interessante Einblicke in den Produktentwicklungs-Prozess.

Das Praktikum bei Bürkert habe ich sehr positiv erlebt. Ich wurde aktiv in die Arbeit im Bürkert Innovation Center in Karlsruhe eingebunden. Die Kollegen waren stets freundlich und hilfsbereit. Aber nicht nur der inhaltliche und zwischenmenschliche Teil haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen, sondern auch die modernen Räumlichkeiten und die Einrichtung empfand ich als angenehm für ein positives Arbeitsklima.